

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

**Produktidentifikator**

ALUJET Dichtjet

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird:**

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Klebstoffe, Dichtstoffe

**Verwendung von denen abgeraten wird**

Es liegen keine Informationen vor

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

ALUJET GmbH  
Ahornstraße 16  
82291 Mammendorf  
Telefon: +49 8145 921200  
Telefax: +49 8145 921222  
E-Mail: info@alujet.de

**Auskunftgebener Bereich**

Telefon: +49 8145 921200  
Telefax: +49 8145 921222  
E-Mail: info@alujet.de  
www.alujet.de

**Notfallauskunft:**

Giftnotruf München  
+49 (0)89 19240

---

### 2. Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffes oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) Kann allergische Reaktionen hervorrufen

**Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



## 3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS Einstufung			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			10-<15%
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 H225 H319			
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			<0,1%
		613-167-00-5	01-2120764691-48	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 100), Aquatic Chronic 1 (M-Factor =100); H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich  
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

### Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt) Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
Kein Erbrechen herbei führen.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen  
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen

### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen  
Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung.  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Personen in Sicherheit bringen

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8  
Persönliche Schutzausrüstung tragen (Siehe Abschnitt 8)  
Ungeschützte Personen fern halten  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen  
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe Mengen an Produkt  
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit viel Wasser verdünnen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. (leicht löslich)  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Behälter nicht gasdicht verschließen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Entsorgung siehe Abschnitt 13

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 8: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden  
Behälter dicht geschlossen halten  
Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Gebrauchsanweisung beachten

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von  
Nahrungs- und Futtermitteln  
Oxidationsmittel  
Feuchtigkeit

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von:  
Hitze  
Feuchtigkeit

#### Lagerklasse nach TRGS 510:

10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor

---

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
7440-48-4	(OLD) Cobalt		0,5 E		4	WAK
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		1,25 A			
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion		10 E		2(II)	
64-17-5	Ethanol	200	380		4 (II)	
7631-86-9	Kieselsäuren, amorphe		4 E			

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
<b>64-17-5</b>	<b>Ethanol (vgl. Ethylalkohol)</b>			
Verbraucher DNEL, langfristig		Oral	Systemisch	87 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		Dermal	Systemisch	206 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		Dermal	Systemisch	343 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		Inhalativ	Lokal	950 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		Inhalativ	Lokal	1900 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		Inhalativ	Systemisch	114 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	950 mg/m <sup>3</sup>
<b>64-17-5</b>	<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)</b>			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		Inhalativ	Lokal	0,02 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		Inhalativ	Lokal	0,04 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		Inhalativ	Lokal	0,02 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		Inhalativ	Lokal	0,04 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		Oral	Systemisch	0,09 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		Oral	Systemisch	0,11 mg/kg KG/d

#### PNEC-Werte

CAS-Nr	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
<b>64-17-5</b>	<b>Ethanol (vgl. Ethylalkohol)</b>	
Süßwasser		0,96 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,75 mg/l
Meerwasser		0,79 mg/l
Süßwassersediment		3,6 mg/kg
Meeressediment		2,9 mg/kg
Sekundärvergiftung		380 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlage		580 mg/l
Boden		0,63 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)
Süßwasser	0,003398 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,00339 mg/l
Meerwasser	0,00339 mg/l
Süßwassersediment	0,027 mg/kg
Meeressediment	0,027 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlage	0,23 mg/l
Boden	0,01 mg/kg

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzbekleidung tragen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen

Vor der Handhabung des Produkts eine Handschutzcreme auftragen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen

Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stellen

#### Augen- und Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille

#### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk ungeeignetes Material: Leder, dicker Stoff

Vor Gebrauch auf Dichtheit /Undurchlässigkeit überprüfen

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen

#### Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Schutzbekleidung

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A (P2).

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Paste
Farbe	blau bzw. grün
Geruch	mild

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt <sup>^</sup>	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	keine Daten verfügbar
Sublimationstemperatur	Nicht bestimmt
Erweichungspunkt	Nicht bestimmt
Pourpoint	Nicht bestimmt
Flammpunkt	> 100°C

#### Entzündlichkeit

Feststoff	Nicht bestimmt
Gas	Nicht bestimmt

#### Explosionsgefahren

Es liegen keine Informationen vor	
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff	Nicht bestimmt
Ges	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt

#### Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdruck (bei 20°C)	Nicht bestimmt
Dichte (bei 25°C)	1,06 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit (bei 20°C)	Nicht bestimmt

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor

Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt
Dyn. Viskosität (bei 25°C)	1500000 mPa·s
Kin. Viskosität (bei 40°C)	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt

#### Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



### 10. Stabilität und Reaktivität

#### Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor

#### Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf

#### Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen  
Vor Feuchtigkeit schützen

#### Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Expositionsweg Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
	Oral	LD50 10470 mg/kg	Ratte	Study report (1976)	OECD Guidline 401
	Inhalativ (4h) Dampf	LC50 124,7 mg/l	Ratte	Study report (1980)	OECD Guidline 403
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)				
	Oral	LD50 457 mg/kg	Ratte	Study report (1993)	Principle of test: The test material w
	Dermal	LD50 660 mg/kg	Kaninchen	Study report (1993)	Principle of test: The undiluted test
	Inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	Inhalativ Aerosol	ATE 0,05 mg/l			

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### Sensibilisierende Wirkungen

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt



## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ALUJET Dichtjet

Version 1.5

Erstellt am 21.08.2020



### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	H d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 15400 mg/l	96h	Lepomis macrochirus	Bulletin of Environmental Contamination	Other: EPA-660/3-75-00 9,1975
	Akute Algentoxizität	ErC50 ca. 22000 mg/l	96h	Pseudokirchneriella subcapitata	Ecotoxicology and Environmental Safety 7	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >10000 mg/l	48h	Daphnia magna	Water Research 23(4):495-499 (1989)	Other: DIN 38412 Teil 11
	Fischtoxizität	NOEC >79 mg/l	100 d	Cryzias latipes	Environmental Toxicology and Chemistry	Chronic effects of substance on reproduc
	Algentoxizität	NOEC 5400 mg/l	5d	Skeletonema costatum	Environ Toxicol Chem 8(5):451-455.(1989)	Sudy to determine the sensitivity of a
	Crustaceatoxizität	NOEC 2 mg/l	10d	Ceriodaphnia dubia	Arch Environ Contam Toxicol 20(2):211-21	Followst he basic methodology fort he th
2634-33-5	Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,19 mg/l	96h	Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	EPA Opp 72-1
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,0063 mg/l	72h	Skeletonema costatum	Study report (1995)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,18 mg/l	48h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EPA OPP 72-2
	Fischtoxizität	NOEC >= 0,0464 mg/l	35 d	Dankio rerio	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 210
	Algentoxizität	NOEC 0,1 mg/l	21d	Daphnia magna	Study report (1991)	EPA OPP 72-4
	Crustaceatoxizität	(4,5 mg/l)	3 h	Activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (1995)	OECD Guideline 209

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ALUJET Dichtjet

Version 1.5

Erstellt am 21.08.2020



### Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
2634-33-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
		97%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			
	Biologischer Abbau	>60%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECE-Kriterien).			

### Bioakkumulationspotenzial

Keine weiterenrelevanten Informationen verfügbar

### Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,77
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	0,326

### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	1	Cyprinus carpio	Comperative Biochemi
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	ca. 54	Lepomijs macrochirus	Study report (1995)

### Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

### Andere Schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung zur Entsorgung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen

Kein gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG Abfallrahmenrichtlinie

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



### Abfallschlüssel – ungebrauchtes Produkt:

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften  
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID

UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Transportgefahrenklasse	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### Binnenschifftransport (ADN)

UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Transportgefahrenklasse	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Transportgefahrenklasse	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Transportgefahrenklasse	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
- Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### Umweltgefahren

Umweltgefährdend Nein

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Es liegen keine Informationen vor

### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

---

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



### 15. Rechtsvorschriften

#### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII)  
Eintrag 3: Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 13,06 % (138,436 g/l)  
(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie 13,061 % (138,448 g/l)  
2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

##### Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0,50$  kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup> Anteil:

Wassergefährungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

##### Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Ethanol (bgl. Ethylalkohol)  
Reaktionsmasse aus 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

---

### 16. Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem /den Abschnitt(en):  
1,2,3,7,8,9,12,13,14,15.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
EC50: Effectice concentration, 50 percent  
DNEL: Derived No Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31  
ALUJET Dichtjet  
Version 1.5  
Erstellt am 21.08.2020



PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten .